

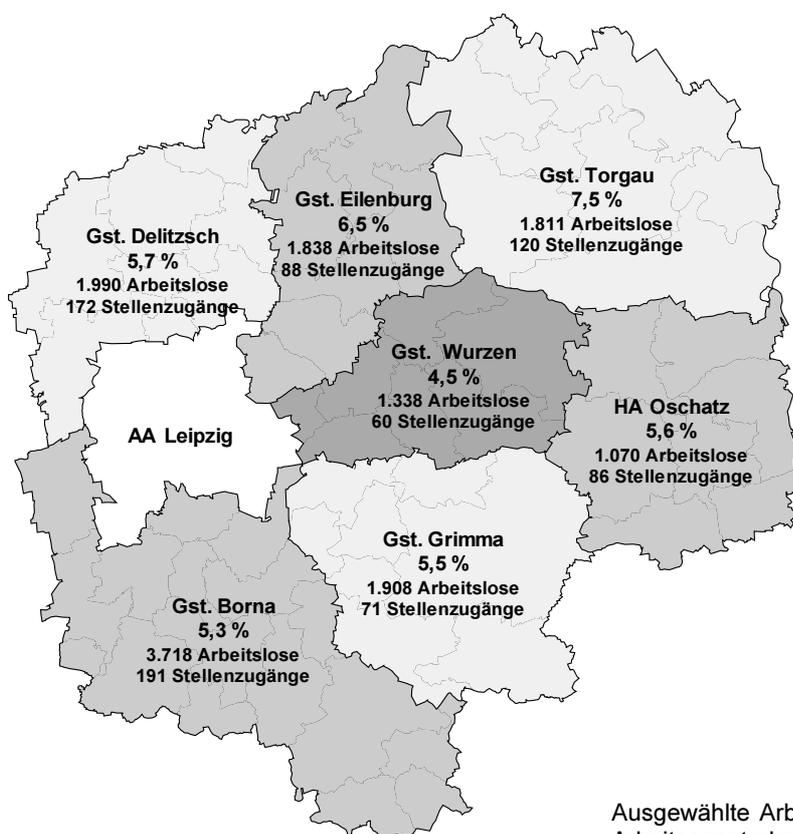
# Pressemitteilung

Nr. 32/2021 – 31. August 2021

## Der Arbeitsmarkt im Monat August 2021

### Arbeitslosigkeit deutlich unter Vorjahresniveau

- Arbeitslosigkeit im August leicht um 61 auf 13.673 Personen zurückgegangen
- Deutlich weniger arbeitslose Menschen als im Vorjahr
- Arbeitslosenquote unverändert bei 5,7 Prozent
- Im August vermehrt Arbeitslosmeldungen Jugendlicher
- Kurzarbeit im April (aktuellster Monat) weiter rückläufig
- Stellenmarkt weiter stabil



#### Arbeitslosenquoten:

im Agenturbezirk Oschatz:	5,7 %
im Landkreis Nordsachsen:	6,3 %
im Landkreis Leipzig:	5,2 %

Ausgewählte Arbeitsmarktdaten der Geschäftsstellen im Arbeitsagenturbezirk Oschatz, August 2021

„Seit März ist die Arbeitslosigkeit deutlich zurückgegangen und lag im August etwa 1.500 Personen bzw. zehn Prozent unter dem Vorjahreswert. Wie für den Sommer üblich hatten sich im August vermehrt Jugendliche nach dem Schul- bzw. Ausbildungsende arbeitslos gemeldet, was in diesem Jahr aber nicht zu einem Anstieg der Arbeitslosigkeit führte. Aktuell ist die Arbeitslosigkeit um 61 Personen gegenüber Juli zurückgegangen“, erklärte Arbeitsagenturchefin Cordula Hartrampf-Hirschberg. Insgesamt hatten sich im

August 265 Jugendliche (Vorjahr 319) nach dem Schul- bzw. Ausbildungsende arbeitslos gemeldet. Der Augustanstieg bei der Gesamtarbeitslosigkeit lag im Vorjahr bei 359 Personen. „Wir setzen alles daran, dass diese Jugendlichen schnell in den Job bzw. in Ausbildung kommen. Gut ausgebildete Fachkräfte werden am Arbeitsmarkt dringend benötigt“, erklärte Arbeitsagenturchefin Cordula Hartrampf-Hirschberg.

Indes wirkt die Inanspruchnahme von Kurzarbeitergeld weiterhin entspannend auf den regionalen Arbeitsmarkt. Seit dem Höchststand im April 2020 (19.600 Arbeitnehmer) war die Inanspruchnahme von Kurzarbeitergeld bis Oktober auf rund 6.000 Arbeitnehmer zurückgegangen und danach bis Februar 2021 wieder auf rund 14.400 Arbeitnehmer angestiegen. Im April 2021 (aktuellster Monat) ist die Zahl der Kurzarbeiter nach vorläufigen Auswertungen auf rund 10.000 Arbeitnehmer zurückgegangen. Zur Abrechnung des verauslagten Kurzarbeitergeldes haben Unternehmen drei Monate Zeit.

„Die Arbeitslosigkeit im Betreuungsbereich des Jobcenter Nordsachsen ist im August erneut leicht zurückgegangen und lag um 65 Personen unter dem Vorjahreswert. Auch im Jobcenter haben sich zuletzt, wie in der Agentur, vermehrt Jugendliche nach Schule und Ausbildung gemeldet. Gemeinsam mit der Agentur werden wir diese jungen Menschen begleiten und gemeinsam eine Perspektive für ihre Zukunft finden.“

Insgesamt waren im August 13.673 Personen bei den Dienststellen der Agentur für Arbeit und den beiden Jobcentern der Landkreise Leipzig und Nordsachsen arbeitslos gemeldet. Das sind 61 Personen bzw. 0,4 Prozent weniger als im Vormonat.

Gegenüber dem Vorjahr nahm die Arbeitslosigkeit um 1.541 Personen bzw. 10,1 Prozent ab.

Die Arbeitslosenquote blieb im August unverändert bei 5,7 Prozent. Vor einem Jahr verzeichnete der Agenturbezirk eine Arbeitslosenquote von 6,3 Prozent.

Im August meldeten sich 751 Personen nach einem Beschäftigungsende arbeitslos. Das sind 40 Arbeitslosmeldungen bzw. 5,1 Prozent weniger als im selben Zeitraum des Vorjahres. Darüber hinaus meldeten sich insgesamt 265 Jugendliche nach dem Schul- bzw. Ausbildungsende arbeitslos.

740 zuvor Arbeitslose konnten im August eine neue Beschäftigung aufnehmen. Das entspricht dem Vorjahresniveau (minus sieben Personen).

Die Unternehmen meldeten im August 788 Stellen an den gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Das entspricht dem Niveau des Vormonats. Gegenüber August 2020 waren 42 Stellenzugänge bzw. 5,6 Prozent mehr eingegangen. Der Großteil der neuen Stellenangebote kam aus der Zeitarbeit (135 Stellen), dem Handel (133), der Industrie (96), dem Bereich Gesundheit/Soziales (74) und dem Bau (52).

Der aktuelle Stellenbestand ist im August gegenüber dem Vormonat weiter gestiegen. Ende des Monats standen insgesamt 4.879 Stellen (plus 244 Stellen) für die Besetzung zur Verfügung. Das sind 794 Stellen bzw. 19,4 Prozent mehr als im Vorjahr.

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der beispielsweise auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildungen sowie arbeitslos gemeldete Personen, die kurzzeitig erkrankt sind, einbezogen werden. Im August lag die Unterbeschäftigung im Agenturbezirk bei 17.506 Personen. Das sind 31 Personen bzw. 0,2 Prozent mehr als im Vormonat. Gegenüber dem Vorjahr ist die Unterbeschäftigung um

1.721 Personen zurückgegangen. Die Unterbeschäftigungsquote lag im August bei 7,2 Prozent (Vorjahr 7,9 Prozent).

### **Landkreis Nordsachsen**

Im Landkreis Nordsachsen ist die Arbeitslosigkeit im August um 70 Personen bzw. 1,0 Prozent auf 6.709 Personen zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorjahr nahm die Arbeitslosigkeit um 810 Personen bzw. 10,8 Prozent ab.

Die Arbeitslosenquote ging im August geringfügig um 0,1 Prozentpunkte auf 6,3 Prozent zurück und lag damit um 0,8 Prozentpunkte unter der Vorjahresquote.

Von den insgesamt 6.709 arbeitslos registrierten Personen wurden 2.320 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (plus eine Person zum Vormonat) und weitere 4.389 Personen vom Jobcenter (minus 71) betreut. Das Jobcenter betreut im Landkreis die Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld.

377 Frauen und Männer konnten im August ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das sind 31 Arbeitsaufnahmen bzw. 7,7 Prozent weniger als im Vormonat und entspricht dem Niveau des Vorjahres.

Insgesamt 343 Personen mussten sich im aktuellen Monat nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Das sind 44 Arbeitslosmeldungen bzw. 11,4 Prozent weniger als im August des Vorjahres.

466 neue Stellen meldeten die Unternehmen im August dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Das sind 46 Stellengänge bzw. 11,0 Prozent mehr als im Vorjahr.

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der beispielsweise auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildungen sowie arbeitslos gemeldete Personen, die kurzzeitig erkrankt sind, einbezogen werden. Im August lag die Unterbeschäftigung im Landkreis Nordsachsen bei 8.238 Personen. Das sind 54 Personen weniger als im Juli bzw. 882 Personen weniger als im Vorjahr. Die Unterbeschäftigungsquote lag im August bei 7,6 Prozent (Vorjahr 8,4 Prozent).

Die Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II ist im August nahezu unverändert geblieben (minus vier Personen). Ende des Monats erhielten insgesamt 8.612 Menschen in 6.790 Bedarfsgemeinschaften die Grundsicherungsleistung. Innerhalb eines Jahres waren 608 Personen bzw. 8,2 Prozent weniger auf Arbeitslosengeld II angewiesen. Weitere 2.251 Personen erhielten im August Sozialgeld vom Jobcenter.

### **Landkreis Leipzig**

Die Arbeitslosigkeit im Landkreis Leipzig ist im August geringfügig um neun Personen auf 6.964 Personen gestiegen und lag damit weiterhin unter dem Wert von 7.000. Gegenüber dem Vorjahr nahm die Arbeitslosigkeit um 731 Personen bzw. 9,5 Prozent ab.

Die Arbeitslosenquote ist im August unverändert bei 5,2 Prozent (Vorjahr 5,8 Prozent) geblieben.

Von den insgesamt 6.964 arbeitslos registrierten Personen wurden 2.663 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (plus 113 zum Vormonat) und weitere 4.301 Personen

vom kommunalen Jobcenter (minus 104) betreut. Das kommunale Jobcenter betreut im Landkreis die Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld.

363 Frauen und Männer konnten im August ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das sind 67 Arbeitsaufnahmen bzw. etwa 15,6 Prozent weniger als im Juli und entspricht dem Vorjahresniveau. Für weitere 63 Personen begann eine Tätigkeit auf dem zweiten Arbeitsmarkt.

Insgesamt 408 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Das entspricht dem Niveau des Vorjahres. Für weitere 69 Personen endete eine Tätigkeit auf dem zweiten Arbeitsmarkt.

322 neue Stellen meldeten die Unternehmen im August dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit zur Besetzung. Auch die Zahl der Stellenmeldungen entspricht dem Vorjahresniveau.

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der beispielsweise auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildungen sowie arbeitslos gemeldete Personen, die kurzzeitig erkrankt sind, einbezogen werden. Im August lag die Unterbeschäftigung im Landkreis Leipzig bei 9.267 Personen. Das sind 84 Personen mehr als im Juli bzw. 840 Personen weniger als im Vorjahr. Die Unterbeschäftigungsquote lag im August unverändert bei 6,8 Prozent (Vorjahr 7,4 Prozent).

Die Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II ist im August um 148 Personen bzw. 1,5 Prozent zurückgegangen. Ende des Monats erhielten insgesamt 9.771 Menschen in 7.983 Bedarfsgemeinschaften die Grundsicherungsleistung. Innerhalb eines Jahres waren 696 Personen bzw. 6,6 Prozent weniger auf Arbeitslosengeld II angewiesen. Weitere 2.759 Personen erhielten im August Sozialgeld vom Jobcenter.